Neudruck

Entschließungsantrag

der SPD-Fraktion

der Fraktion DIE LINKE

zum Antrag Drs. 5/2070

„Weiterentwicklung der Begabungsförderung“

Der Landtag möge beschließen:

Alle Kinder und Jugendlichen haben einen gesetzlichen Anspruch darauf, sich gemäß ihren Interessen, Neigungen und Begabungen entwickeln zu können und in ihrer Lern- und Leistungsfähigkeiten optimal gefördert und gefordert zu werden.

Die Landesregierung hat im September dieses Jahres dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport einen ausführlichen Bericht zu den vielfältigen Formen der Begabungsförderung im Land Brandenburg vorgelegt. Darauf gilt es unter den Bedingungen des demografischen Wandels aufzubauen, die verschiedenen Formen der Begabungsförderung weiter zu entwickeln und ihre Wirksamkeit noch zu verbessern.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, dem Landtag bis zum 31.03.2011 in Fortschreibung ihres dem Fachausschuss im September vorgelegten Berichtes mögliche Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Begabungsförderung vorzulegen. Dieser Bericht soll vor allem zu folgenden Schwerpunkten Aussagen treffen bzw. weiterführende Maßnahmen beschreiben:

- Sensibilisierung und Beratung von Personal in Kindertagesstätten, Eltern und Lehrkräften zu Fragen der Identifizierung und Förderung von besonders begabten Kindern und Jugendlichen
- Professionalisierung der Lehrkräfte durch entsprechende Qualifizierung der Lehrkräfteaus- und Lehrkräftefortbildung
- Stärkung der Beratungsstützpunkte als regionale Beratungs- und Förderzentren
- Perspektive der Leistungs- und Begabungsklassen und deren Profilierung auch angesichts der Verpflichtungen aus der UN-Behindertenrechtskonvention, das bestehende Schulsystem zu einem inklusiven Schulsystem weiter zu entwickeln.

Datum des Eingangs: 05.10.2010 / Ausgegeben: 07.10.2010

Begründung:

Eine optimale Förderung aller Kinder entsprechend ihrer Interessen, Neigungen und Begabungen unter Berücksichtigung der jeweiligen Lern- und Leistungsfähigkeiten besteht, wie der Bericht der Landesregierung zeigt, aus vielen Maßnahmen. Ziel ist es, jedes Kind entsprechend seiner Bedürfnisse und Befähigungen passgenau zu fördern.

Zu den wichtigsten Voraussetzungen für das Erkennen und Fördern besonderer Begabungen und Potentiale gehört die diagnostische Kompetenz bei den pädagogischen Fachkräften. Diese weiterzuentwickeln ist deshalb ein unverzichtbarer Schritt. Unterstützung erhalten Eltern, Schüler und Lehrkräfte zu Fragen der Identifizierung und Förderung von Schülerinnen und Schülern von den Beratungsstützpunkten für Begabungsförderung. Die Beraterinnen und Berater leisten wertvolle Hilfestellungen bei Entscheidungsfindungen über Bildungsbiografien und der Suche nach individuellen Fördermaßnahmen. Ein Ausbau der Beratungsstützpunkte sollte deswegen in Betracht gezogen werden. Auch einzelne Bestandteile der Begabungsförderung wie die Leistungs- und Begabungsklassen sollen einer perspektivischen Überprüfung unterzogen werden.

Ralf Holzschuher
für die SPD-Fraktion

Kerstin Kaiser
für die Fraktion DIE LINKE